



STADTBIBLIOTHEK  
DORMAGEN

***Von***

***der***

***Amtsbücherei***

***zur***

***Stadtbibliothek***

***1964 - 2004***

## Von der Amtsbücherei zur Stadtbibliothek 1964 - 2004

- 29./31.7. 1964** Als *Amtsbücherei Dormagen* wird in der Kölner Straße 28 die Städtische Bücherei mit einem Bestand von 1.319 Bänden unter der Leitung von Fritz Werner eröffnet.  
Die finanzielle Grundlage bildeten:  
- eine zweckgebundene Spende der Bayer AG anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums in Höhe von DM 8.000,00  
- eine Spende der Firma Pfeifer & Langen in Höhe von DM 1.000,00  
- ein Landeszuschuss in Höhe von DM 7.500,00  
- im Haushaltsplan des Amtes Dormagen für 1964 DM 10.000,00.  
„Im Endzustand soll die Zahl der Bücher etwa die Hälfte der Einwohnerzahl betragen.“ So plante man damals recht bescheiden bei einer anvisierten Zuwachsrate von jährlich 1.000 Bänden.
- 1964 - 1970** In knapp sieben Jahren haben sich die Bestandszahlen mit fast 10.000 Büchern und die Ausleihzahlen mit über 20.000 im Jahr 1970 versiebenfacht.
- 13./15.01.1971** Die erste Zweigstelle der Stadtbücherei wird im Stadtteil Hackenbroich in der Moselstraße 6-8 mit 2.600 Bänden eröffnet. (Vergleiche Ratsbeschluss vom 03.09.1970)
- 05./06.08.1971** Die zweite Zweigstelle wird im Stadtteil Horrem in der Horremer Straße 4 mit 3.100 Bänden eröffnet. (Vergleiche Dringlichkeitsbeschluss im Hauptausschuss am 19.01.1971 und Ratsbeschluss eine Woche später)
- Ende 1971** Der Gesamtbestand der Stadtbücherei umfasst Ende 1971 annähernd 16.000 Bände, und das Fernziel des Amtes hat sich auf „je Bürger ein Buch“ erhöht.
- 01.06.1972** Diplom-Bibliothekarin Lydia Pahlitzsch übernimmt die Leitung der Stadtbücherei.
- 01.07.1972** Die Stadt Dormagen schafft die Lesegebühren ab.
- August 1972** Die Stadtbücherei beginnt ihre Veranstaltungsdienste mit Vorlesestunden für 6 - 12jährige Kinder.
- Oktober 1973** Auf Vorschlag des Stadtdirektors P. Daners regt der Kulturausschuss die Einrichtung einer „Regionalhistorischen Sammlung“ bei der Stadtbücherei an.
- 1973** Die im Stellenplan neue Bibliothekarsstelle wird mit Frau Diplom-Bibliothekarin Iris Zobel besetzt.
- 20.02.1974** In der Stadtbücherei findet die erste Autorenleseung statt. Zu Gast ist Tilman Röhrig.
- 04.07.1974** Die Zweigstelle Hackenbroich wird in eigens dazu ausgebauten Kellerräumen um eine Kinder- und Jugendbücherei erweitert.
- März 1975** Mit 220 gespendeten fremdsprachigen Büchern, hauptsächlich Kinderbüchern, wird der Grundstock für die „fremdsprachige Abteilung“ in der Stadtbücherei gelegt.
- 1975** 200 Kassetten stehen in der Stadtbücherei erstmals zur Ausleihe bereit.
- 1975** Durch die kommunale Neugliederung kommen die Büchereien in Stürzelberg und Zons als dritte und vierte Zweigstelle zur Stadtbücherei Dormagen.

- Juli 1976** Stadtbücherei und kirchliche Büchereien verabreden regelmäßige Bestandsabsprachen und einen Zentralkatalog mit Standort in der Hauptstelle der Stadtbücherei, der dem Leihverkehr im Stadtgebiet Grundlage sein wird.
- 1976** Die Zweigstelle Horrem zieht in größere Räume in die Heesenstraße um.
- Februar 1977** Als Heft 4 der „Dormagener Beiträge“ - Schriftenreihe zur Geschichte und Entwicklung der Stadt Dormagen - gibt die Stadtbücherei die Bibliographie „Regionahistorische Büchersammlung“ heraus, die damit gleichzeitig ein Auswahlverzeichnis aus dem Bestand der Stadtbücherei ist.
- 07.03.1977** Die Hauptstelle der Stadtbücherei wird nach kurzer Schließung, die für den Umzug aus der Kölner Straße nötig war, in der Römerstraße 18 auf 140 m<sup>2</sup> wieder eröffnet. Dieses Domizil sei nur „vorübergehend“, heißt es, „bis einmal eigene Räume ...“
- 01.03.1978** Für die Hauptstelle der Stadtbücherei werden die Öffnungszeiten auch auf den Samstag ausgedehnt: 10 bis 14 Uhr.
- Februar 1979** Die Stadtbücherei Dormagen wird Mittelpunktbibliothek für die Stadtbücherei Grevenbroich und erhält deshalb in Zukunft erheblich höhere Landeszuschüsse; von der Stadt wird die dritte Bibliothekarsstelle bewilligt.
- Februar 1979** Frau Diplom- Bibliothekarin S. Wagener, Leiterin der Staatlichen Büchereistelle in Essen, fordert für eine Hauptstelle die Mindestgröße von 1.400 m<sup>2</sup>.
- April 1980** „Spiele zum Ausleihen“  
Gestartet wird das erweiterte Medienangebot in der Zweigstelle Hackenbroich mit 70 Spielen.
- 04./06.06.1980** Nach einigen Wochen Umzugsarbeit eröffnet die Stadtbücherei wieder ihre Hauptstelle. Diesmal an der Kölner Straße 41 und auf 400 m<sup>2</sup> mit Erwachsenen- und Kinderbücherei, bzw. mit fast 20.000 Büchern, 25 laufend gehaltenen Zeitschriften, 8 Tages- Wochenzeitschriften, 17 Diaserien, fast 400 Kassetten und 165 Spielen.
- Dezember 1980** Schließung der Zweigstelle Stürzelberg.
- Dezember 1980** Die „aktiven“ LeserInnen steigen auf 5.352 Personen an. Damit erhöht sich die Zahl derer, die regelmäßig die Stadtbücherei Dormagen benutzen, um 668 Personen gegenüber dem Jahr 1979.
- Januar 1981**  
Auf Umzug und Wiedereröffnung der Zweigstelle Zons im Bauernhaus, Schloßstraße 2-4. einer Fläche von 330 m<sup>2</sup> werden 10.700 Bücher, 120 Kassetten, 150 Spiele, 15 Zeitschriften und 4 Zeitungen angeboten.  
Zum „Tag der offenen Tür“ kommen rund 1.000 BesucherInnen.
- Januar 1981** 10 Jahre Stadtbücherei Hackenbroich. Eröffnet wurde sie mit 2.600 Bänden. 1981 stehen 11.400 Medien zur Verfügung.
- August 1981** 10 Jahre Stadtbücherei Horrem. Aus der kleinen Zweigstelle mit 3.600 Bänden ist eine Stadtteilbücherei mit ca. 13.000 Medieneinheiten geworden.
- September 1981** „Lesen macht Spaß... in der Bücherei und zu Hause.“

Unter diesem Motto erarbeitet die Stadtbücherei gemeinsam mit den anderen Büchereien im Stadtgebiet ein Informationsplakat.

- Juli 1982** Für die Benutzung der Stadtbücherei wird eine Gebühr von DM 10,00 pro Kalenderjahr eingeführt (SchülerInnen, StudentenInnen, Azubis + Arbeitslose sind davon befreit).
- Oktober 1982** Die Stadtbücherei beginnt mit ihren „Lesetipps“ in einer Dormagener Wochenzeitung.
- Januar 1983** „Rollende Krankenhausbücherei“  
Die Bücherei stellt alle vier Monate 220 Bücher aus ihren Beständen für die Krankenhausbücherei zu Verfügung.
- Juli 1983** Der Kräutergarten hinter der Zweigstelle in Zons wird eröffnet.
- September 1983** Die Bücherei beteiligt sich an der landesweiten Aktion „Jugend und Bibliothek.“
- Mai 1984** Aktionswoche: „Bürger brauchen Bibliotheken!“ in Dormagen und allen anderen Städten NRWs.
- September 1984** Die Büchereiangestellten ziehen auf Wochenmärkte, den Matthäusmarkt u.a. und vertrödeln alte, ausgeschiedene Bücher, um den Buchetat aufzubessern.
- Januar 1995** „Wieder Lesen zum Nulltarif“  
Wegen des drastischen Benutzerrückganges werden die Lesegebühren abgeschafft.  
Jetzt kann es wieder heißen: “Stadtbücherei - Lesen ohne Gebühr.“
- September 1985** Die Hauptstelle erweitert ihre Öffnungszeiten. Sie ist jetzt an den Wochentagen (außer Mittwoch) auch vormittags von 10 -12 Uhr geöffnet.
- Dezember 1987** Die Bücherei in Hackenbroich an der Moselstraße schließt.
- Januar 1988** Wiedereröffnung der Zweigstelle Hackenbroich im neuen Bürgerhaus an der Salm-Reifferscheidt-Allee 20.
- April 1988** Große Einweihung von Bürgerhaus und Bücherei Hackenbroich mit einem einwöchigen Veranstaltungsprogramm für Kinder, ausländische Mitbürger und Erwachsene.
- August 1989** Die Publizistin Carola Stern liest aus ihrem neuen Buch „In den Netzen der Erinnerung“ und lockt 75 ZuhörerInnen in die Stadtbücherei.
- September 1989** Eine Woche Büchereifest zum „25jährigen Geburtstag“ der Stadtbücherei 1964-1989.
- September 1990** Die Lyrikerin Ingrid Condé begeistert viele LeserInnen und Gäste mit ihren Gedichten, ihrem Gesang und ihrer Gitarre.
- Dezember 1990** Deutlicher Anstieg von neuen LeserInnen in den Zweigstellen Hackenbroich, Zons und in der Hauptstelle.
- Dezember 1990** Seit 1985 wurde die höchste Ausleihquote von 226.543 Medieneinheiten erreicht.

- Januar 1991** Mit einem Blumenstrauß gratulierte Büchereileiterin Frau Pahlitzsch dem ersten Entleiher des 100.000 Buches in der Stadtbücherei.
- März 1991** Die berühmte Karikaturistin Marie Marcks stellt mit ihren beiden Biographien und vielen Dias den Gästen ein farbiges Bild ihres Lebens vor.
- August 1991** Die Zweigstelle Horrem wird auf eine Kinder- und Jugendbücherei reduziert. 2.090 Medien werden der Stadtbibliothek Fürstenwalde übergeben.
- März 1992** Riesenandrang beim „Gastspiel“ von Elke Heidenreich in der Stadtbücherei, die aus ihrem neuen Buch „Kolonien der Liebe“ liest.
- Dezember 1992** Grünes Licht für den Umbau der „Alten Feuerwache“ zur Stadtbibliothek. Mit den Planungen der Räume und Inneneinrichtung wird begonnen.
- Januar 1993** „Das Müllkind - eine Umweltaktion“  
Die Stadtbücherei organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund eine erfolgreiche Ausstellung in der Hauptstelle und in Hackenbroich.
- Februar 1993** Der Frankfurter Autor Reinhard Kaiser, der Preisträger des „Dormagener Federkiels 1992“, liest aus seinem Buch „Der kalte Sommer des Dr. Polidori“.
- April/Mai 1993** Die Dormagener Literaturtage werden wieder ausgerichtet und sind besonders durch Autorenlesungen und Gespräche mit SchülerInnen verschiedener Schulen erfolgreich.
- Mai 1993** Mit Beständen der Zweigstelle Horrem wird im Bettina-von-Arnim-Gymnasium eine neue Kinder- und Jugendbücherei mit 10.606 Medien eröffnet.
- Januar 1994** Bis zum Umzug müssen von den Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei 35.000 Medien in der Hauptstelle Kölner Straße 41 für die EDV-gestützte Verbuchung im neuen Haus am Marktplatz 1 erfasst werden.
- Mai 1994** Die neue Jugendbücherei im Bettina-von-Arnim-Gymnasium wird von vielen Schülern aufgesucht, die dort in den Pausen und Freistunden lesen und arbeiten.
- Mai 1994** Grundsteinlegung für die neue Stadtbibliothek am Markplatz 1.
- Oktober 1994** Der Kämmerer J. Alef stellt zusätzliche Gelder für die Anschaffung neuer Medien - Bücher - Kassetten - Zeitschriften - Spiele - Videos - zur Verfügung.
- Dezember 1994** Die Planung der Inneneinrichtung unserer neuen Bibliothek am Marktplatz ist abgeschlossen.
- März 1995** Lesung und Diskussion mit der bekannten israelischen Rechtsanwältin und Nobelpreisträgerin Felicia Langer zum Thema : Deutschland als „Brücke der Träume“ zu Israel.

- Oktober 1995** Am 28. Oktober 1995 wurde in der alten Feuerwache ein neues „Medienparadies“ in einer offiziellen Feierstunde von Professor Dr. Manfred Dammeyer, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes NRW eröffnet. Auf 3 Etagen und einer Nutzfläche von 1.600 m<sup>2</sup> werden 38.000 Medien darunter auch CD-ROM, Karten und Stadtpläne sowie viele neue Serviceleistungen den Benutzern angeboten. Die Verbuchung der Medien erfolgt nun per EDV.  
Geplant und entworfen wurde der Um- bzw. Neubau von dem Dormagener Architekten Heinz Krücken. Die Gesamtkosten betragen DM 4.980.000,00.  
In der Eröffnungswoche wurde ein buntes Veranstaltungsprogramm angeboten, Höhepunkt war hierbei die Autorenlesung mit Ingrid van Bergen.
- 1.3.-18.4.1996** In Zusammenarbeit mit der GLB, VHS, Buchhandlung Seitenweise wurden die Frauenaktionstage mit zahlreichen Veranstaltungen durchgeführt.u.a. eine Autorenlesung mit Ute Ehrhardt: „Gute Mädchen kommen in den Himmel, böse überall hin“ und mit der Kriminalschriftstellerin Sabine Deitmer.
- Oktober 1996** Dormagener Literaturtage mit einem Programm für Jung und Alt.  
Carola Stern liest aus ihrem neuen Buch „Isadora Duncan und Sergej Jessenin“.
- 21.5.1997** Autorenlesung mit Hellmut Karasek (Literarisches Quartett):“ Go West“.
- August 1997** 1. Internet-Anschluss in der Hauptstelle. Neue Recherchemöglichkeiten für die Fernleihe und für Leserfragen.
- 29. 9. 1997** Über 100 Zuhörer lauschten Hiltrud Schröder bei der Lesung aus ihrem Buch „Auf eigenen Füßen“.
- 22.10.1997** Autorenlesung mit Franz Alt: „Das ökologische Wirtschaftswunder“.
- März 1998** Hans Hofelich übergibt 1000 Bände der Deutsch-Hispanischen Gesellschaft (DHG) an die Stadtbibliothek.
- April 1998** „Ich bin Inländer,“ Bundestagsabgeordneter Cem Özdemir stellt sein Buch vor, mit anschließender Diskussion in der Bibliothek. Auch seine Bodyguards und die Dormagener Polizei waren mit von der Partie ...
- August 1998** Frau Dipl.-Bibl. Lydia Pahlitzsch geht nach 26 Jahren in den Ruhestand.  
Nachfolgerin wird die bisherige Stellvertreterin Frau Dipl.-Bibl. Claudia Schmidt.
- Dezember 1998** Die Zahl der Benutzungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8% auf 298.764.  
Die Zahl der aktiven Leser um 6% auf 6.453. Der Medienbestand beträgt für die Hauptstelle und 3 Zweigstellen 93.444 Medien.
- April 1999** Übergabe der „Andréthek“, einer Sammlung von 48 Büchern und Festschriften in französischer Sprache aus der Partnerstadt St. André.
- August 1999** In Zusammenarbeit mit der Fima TRICUS wird ein zweiter Internet-Terminal allein zur Recherche für die BenutzerInnen in der Hauptstelle installiert.
- September 1999** In diesem Jahr finden zum wiederholten Male die Dormagener Literaturtage statt. Ein Höhepunkt ist die Preisverleihung des „Dormagener Federkiel“ 1999. Zum ersten Mal wird dieser Literaturwettbewerb von der Stadtbibliothek ausgerichtet.
- Dezember 1999** In der Kinderbibliothek werden zwei Rechner mit CD-ROM Laufwerk installiert.

**Februar 2000**

Die Weltenbummler Claudia Metz & Klaus Schubert berichten in Form einer Dia-Show mit dem Titel „Abgefahren“ in der ausverkauften Kulturhalle über ihre 16jährige Motorradreise um die Welt. Aufgrund des großen Erfolges erfolgte eine 2. Veranstaltung im Mai 2000 im Norbert-Gymnasium Knechtsteden. Mitveranstalter waren die Buchhandlung Seitenweise und die VHS.

**Mai 2000**

Die seit einem Jahr erweiterten Öffnungszeiten haben sich bewährt und werden fest übernommen, d. h. 4 Std. pro Woche kommen dazu. Insgesamt ist die Hauptstelle jetzt 33 Stunden/Woche geöffnet.

Die Mediennächte für Grundschulkinder einer 3. Klasse waren ein Erfolg. Eine lehrreiche Rallye brachte den Kindern den Umgang mit Computern und Internet näher.

## Von der Amtsbücherei zur Stadtbibliothek

### Forstsetzung

- 23. Feb. 2000** Ton- und Diavorstellung *Abgefahren: in 16 Jahren mit dem Motorrad um die Welt* mit den Weltenbummlern Claudia Metz und Wolfgang Schubert mit mehr als 200 ZuhörerInnen.
- April 2000** *Jacke wie Hose*: Ausstellung in der Stadtbibliothek zur Frauenarbeit in den weltweiten Bekleidungsfabriken.
- 7. April 2000** Unsere erste Mediennacht zum Thema *Rund um den Computer* mit einer 3. Grundschulklasse fand am 7.4.2000 in der Hauptstelle statt. Die Kinder lernen den fachgerechten, spielerischen Umgang mit Computer & Internet. Attraktion ist die Übernachtung in der Kinderbibliothek und nach dem Frühstück geht es am nächsten Morgen nach Hause. Drei weitere Mediennächte werden in diesem Jahr noch folgen.
- 9. Mai 2000** Kindertheater *1+1* spielt in der Zweigstelle Hackenbroich eine Räubergeschichte *Antek Pistole*.
- 18. Mai 2000** Puppentheater *WODO* spielt *Briefe von Felix* in der Hauptstelle
- 22. Juni 2000** *Sister Library Project*  
Beginn der Bibliothekspartnerschaft zwischen der *Sterling Municipal Library Baytown* in Texas/USA und der Stadtbibliothek Dormagen.  
Ziel dieses Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen der jeweiligen Partnerstadt die eigene Heimat, Lebensgewohnheiten, Sprache und Kultur zu präsentieren.
- Sept. 2000** Die Zweigstelle Zons zieht von der Schloßstr. 2-4 in das Bürgerhaus Zons um. Die Ausleihe und die Rückgabe wird von vier ehrenamtlichen Kräften übernommen.
- 16./17. Sept. 2000** Großer Büchertrödel auf dem *Matthäusmarkt* in Zons. Auch die nächsten Jahre wird der Büchertrödel jeweils zum *Matthäusmarkt* wiederholt.
- 30. Nov. 2000** Erste Literaturnacht in der Stadtbibliothek  
Fünf Personen aus der Dormagener Literaturszene stellen ihre persönlichen Herbst-Highlights vor.
- 12. Dez. 2000** Lesung mit Christine Westermann: *Ich glaube, er hat Schluss gemacht* in der Dormagener KULLE mit 200 Besuchern.
- 2001** Landesmittelprojekt 2001: Baytown Sister Library Project.  
Durch dieses Projekt wird ein Grundbestand an Informationsmedien, auch in englischer Sprache, für Kinder und Jugendliche über das Land unserer Schwesterbibliothek in Baytown/Texas/USA angeschafft. Kosten rd. 10.000 €
- 2001** Diverse Mediennächte für Grundschulklassen werden mit Erfolg durchgeführt. Zukünftig werden in den nächsten Jahren jeweils 4 Mediennächte pro Jahr angeboten.
- 9. März 2001** Vortrag über das Frauenabschiebefängnis Neuss *efa* anlässlich der *Frauentage 2001*.
- 6. Mai 2001** Die Stadtbibliothek beteiligt sich mit verschiedenen Aktionen am Bürgersonntag im Rathaus.
- 14. Sept. 2001-** Im Rahmen der *Dormagener Literaturtage 2001* finden



- 30. Sept. 2001** diverse Veranstaltungen statt:
- 18. Sept. 2001** *WODO Puppenspiel* gastiert für junge Leser in der Bibliothek mit dem Stück: *Die kleine Hexe*.
- 24. Sept. 2001** Kunstmittag in der Bibliothek für Kinder *Wir malen ein Aquarell* mit Ilona Stephan.
- 25. Sept. 2001** Der Fantasy-Autor Wolfgang Hohlbein liest aus seinem Buch *Flut* in der Dormagener *Kulle*.
- 29. Sept. 2001** Der *Dormagener Federkiel 2001* ist mit 5000 DM dotiert. Preisträger ist Herr Willi Achten mit seinem Werk *Ameisensommer*.
- Okt. – Nov. 2001** Dormagener Gewaltpräventionswochen. 20 soziale Einrichtungen, darunter auch die Stadtbibliothek bieten Maßnahmen an, um der alltäglichen Gewalt entgegen zu wirken (Neuausgabe des Medienverzeichnisses *Rechtsradikalismus*, SMS-Wettbewerb *Poesie gegen Hass*, diverse Veranstaltungen).
- 23. Nov. 2001** Lesung mit dem Krimiautor Jacques Berndorf: *Eifel-Wasser*.
- Dez. 2001** Nahrungsmittelallergien stehen im Mittelpunkt der Ausstellung *Tatort Teller*. Den Einführungsvortrag hält Fr. Dr. Gerta van Oost .
- 16. Jan. 2002** Gründungsversammlung des *Fördervereins der Stadtbibliothek Dormagen*.  
1. Vorstand: Babara Brand, Ingo Kolmorgen, Anne Langen, Lydia Pahlitzsch, Walter Schulz, Susanne Stephan-Gellrich, Stephan Thönnessen.
- 29. Jan. 2002** Lesung in der Stadtbibliothek: Zu Gast ist Heiko Engelkes mit seinem Buch *Bonjour, Paris*.
- 8. März 2003** *Die Kunst für sich selber zu sorgen*: Veranstaltung zum Internationalen Frauentag.
- April 2002** Europäische Landschafts- und Kulturschau *Euroga 2002plus* wurde in Kloster Knechtsteden eröffnet. Die Stadtbibliothek ist mit einem Info-Stand vertreten und veranstaltet ein Ritterfest.
- 22. Juni 2002** *Littera et Musica*: Veranstaltung in Knechtsteden *Bullenstall* mit Autor *Edgar Noske*, musikalische Begleitung *Musique de Joye*.
- Sept. 2002** Beginn der EDV-Verbuchung in der Zweigstelle Hackenbroich. Zuvor mussten etwa 8.000 Medien elektronisch erfasst werden.
- 1. Okt. 2002** Beginn der Veranstaltungsreihe *Talk am Markt: Schule schwänzen*. Diese Veranstaltungsreihe zu pädagogischen Themen findet jeden 1. Dienstag im Monat in der Bibliothek statt.
- 30. Okt. 2002** Halloweenfest in der Kinderbibliothek.
- Okt. - Nov. 2002** Landesweites Projekt *Gewalt von rechts*.

- Januar 2003** Die Zweigstelle *Schulbibliothek* im Bettina-von-Arnim Gymnasium wird vom Förderverein der Schule übernommen.
- 25. März 2003** Buchvorstellungen: *Denk-mal* und *Kinder denken* von Jens Seiler.
- Mai 2003** Die Zweigstelle Hackenbroich bekommt Internetanschluss und die Leser können diesen künftig gegen Entgelt nutzen.
- Juni 2003** Der Dormagener Reisebuchverlag *Iwanowski* spendiert der Bibliothek zahlreiche Reiseführer.
- August 2003** Haushaltssicherungskonzept
- Sept. 2003** Die Bayer-Werksbibliothek Dormagen wird aufgelöst. Einen Großteil des Bestandes von ca. 25.000 Bänden übernimmt die Stadtbibliothek.
- Okt. 2003** Anschluss an die *DigiBiB (Digitale Öffentliche Bibliothek)* [www.digibib.de](http://www.digibib.de)  
Diese Anbindung ermöglicht Bibliothekspersonal und LeserInnen Literaturrecherchen im eigenen Bestand und weiteren bibliotheksfremden Beständen. Die DigiBib ist geeignet, eine enge Vernetzung der Bibliotheken landesweit und spartenübergreifend voranzutreiben und ermöglicht auch kleineren oder mittleren Bibliotheken Zugang zu internationalen Informationsquellen aller Fachgebiete.
- Nov. 2003** Ausstellung: ... *den Zähnen zuliebe: gesund essen, trinken, leben.*  
Die Ausstellung wurde erstellt von Fr. Dr. Gerta van Oost.
- 31. Dez. 2003** Die Zweigstelle Zons wird geschlossen.  
Die Medien werden zum Teil in den Bestand der Hauptstelle oder der Zweigstelle Hackenbroich übernommen bzw. an Kindergärten, Schulen und kirchliche Büchereien verschenkt. Der Rest wird vertrödelt.
- 1. Januar 2004** Beginn Hitlistenservice:  
Neue DVD's und CD's werden künftig 1 Woche verliehen gegen 1,00 €Gebühr.
- 5./6. März 2004** *Bücherfrühling* in Zons: Mit einem Riesenerfolg werden die Altbestände der Zweigstelle Zons vertrödelt. Die Einnahmen betragen rund 4000 Euro.
- 13. Mai 2004** Autorenlesung mit Sabine Bode: *Die vergessene Generation. Die Kriegskinder brechen ihr Schweigen.*
- 18. Juni 2004** Eröffnung des Heuhotels in Knechtsteden mit einer Lesenacht und mit einer Lesung von *Thilo: Rittergeschichten.*
- 29./30. Juli 2004** 40. Geburtstag der Stadtbibliothek Dormagen.  
Rund um diesen Geburtstag gibt es einige Beiträge:  
Leserporträts in der *NGZ: Ich lese, weil...*  
Fotowettbewerb: *Lesen kann ich überall...*
- 28. August 2004** Festakt & Tag der Offenen Tür anlässlich des Bibliotheksgeburtstages mit Bürgermeister Reinhard Hauschild.  
Diverse Veranstaltungen begleiten diesen Festakt:  
Eröffnung der Fotoausstellung *40 Jahre Stadtbibliothek*  
Verschiedene Kinderveranstaltungen, Büchertrödel,

Kindertrödelmarkt, Info-Stand des Fördervereins.

**9. Sept. 2004**

Zwei Schulklassen treffen sich zu einer Lesung in der Bibliothek mit der Kinderbuchautorin Astrid Frank.

**14. Sept. 2004**

Hexenfest für Kinder ab 7 Jahren.

**18./19. Sept. 2004**

Großer Büchertrödel auf dem Matthäusmarkt in Zons.

**29. Sept. 2004**

Lesung mit Rebecca Gablé.

**STADTBIBLIOTHEK**  
**DORMAGEN**

**Hauptstelle Dormagen**

Marktplatz 1

Tel.: 02133 / 257-212

Fax: 257-360

E-Mail: [bib@stadt-dormagen.de](mailto:bib@stadt-dormagen.de)

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

**Zweigstelle Hackenbroich**

Salm-Reifferscheidt-Allee 20

Tel.: 02133 / 257-663

E-Mail: [bib@stadt-dormagen.de](mailto:bib@stadt-dormagen.de)

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr